



Rennbericht 7. Rennabend

10. Juli 2019

Amsler gewinnt vor Döring

Saison der Abendrennen fortgesetzt

Nach einer Pause von zwei Wochen wurde am Mittwoch die 53. Saison der Brugger Abendrennen fortgesetzt. David Amsler (Auenstein) holte sich als Bester einer Viererspitze den Sieg.

Mit diesem Sieg festigte Amsler seine Führung in der Gesamtwertung. Zusammen mit dem Biker Joel Roth, dem Zürcher Adrian Merkt und dem Walliser Jonas Döring, riss Aargauermeister Amsler schon früh aus dem Felde aus. Dieses Quartett harmonierte sehr gut. Fünf Runden vor Schluss des über 55 Runden führenden Rennens vermochte die Spitzengruppe das Feld zu überrunden. Sofort setzten sich die Spitzenfahrer wieder an die Spitze. Nachdem sich die vier Ausreisser bei ihrer Vorausfahrt sowohl im Sammeln der Punkte wie auch in der Führungsarbeit schön abgewechselt hatten, ging es in den letzten Runden nun um den Sieg. Da vermochte sich Amsler, der in dieser Saison nicht nur bereits Aargauermeister, sondern auch Vize-Schweizermeister bei den Senioren geworden ist, dank seiner Spurtstärke durchzusetzen. Der 32-jährige Kantonspolizist holte sich in den letzten Sprints die entscheidenden Punkte und schwang letztendlich mit zwölf Punkten Vorsprung vor Döring und Roth obenaus. Mit dem zweiten Abendrenn-Sieg in der laufenden Saison vermochte Amsler die Führung in der Saisonwertung zu konsolidieren. Er liegt nun bereits 33 Punkte vor Döring.

Roth liegt auf dem vierten Platz der Saisonwertung. Der Kölliker ist in erster Linie Biker und fährt auf der Strasse nur an den Brugger Abendrennen. Am letzten Sonntag war Roth noch in Andorra am Weltcuprennen der Biker gestartet. Am nächsten Sonntag steht in Frankreich ein weiteres Weltcuprennen auf dem Programm. Mit Gino Mäder (Wiedlisbach) nahm erstmals in dieser Saison ein Profi aus einem World-Tour-Team an einem Abendrennen teil. Der Fahrer aus dem südafrikanischen Dimension-Data-Team verpasste allerdings wie die meisten andern Fahrer den entscheidenden Postabgang.

Jeannot Rey, der zum dritten Mal in dieser Saison das Nachwuchsrennen der Junioren und Anfänger für sich entschied, ist ebenfalls in erster Linie Biker. Allerdings ist er der Strasse nicht abgeneigt. Er bestritt die Junioren-Schweizermeisterschaft und hofft darauf, dass er Ende August am GP Rüebliland, dem durch den Aargau führenden Junioren-Etappenrennen, teilnehmen kann. Rey schwang vor Dominik Weiss (Sulz) und Tim Brutschi (Kaisten), dem besten Anfänger, obenaus. In der Kategorie der älteren Schüler holte sich Cedric Graf (Affoltern) vor den beiden Fricktälern Jan Huber (Sulz) und Nicola Zumsteg (Gansingen) den Sieg. Im Rennen der jüngeren Schüler war Lars Emmenegger (Kaisten) einmal mehr nicht beizukommen. Beim siebten Start holte sich der junge Radsportler auch zum siebten Male den Sieg. Er ist damit der Seriensieger der Brugger Abendrennen 2019.



In einer Einlageprüfung bekamen auch die Militärradfahrer eine Startgelegenheit. Hier dominierte ein Trio die Konkurrenz. Tobias Brutschi, Luciano Biedermann und der frühere Profi Reto Hauser blieben bis am Schluss zusammen. Sie überrundeten die Gegnerschaft. Mit zwei Punkten Vorsprung holte sich mit Brutschi, der mit 38 Jahren Jüngste des Spitzentrios, vor Biedermann und Hauser, letztendlich den Sieg.

Ergebnisse 7. Brugger Abendrennen vom 10.7.2019

Elite, Amateure: 1. David Amsler (Auenstein) 52,8 km in 1:07:14 (47,119 km/h), 65 Punkte, 2. Jonas Döring (Visp) 53, 3. Joel Roth (Kölliken) 46, 4. Adrian Merkt (Zürich) 41, 5. eine Runde zurück: Yvan Morf (Zürich) 10, 6. Christian Weber (Spreitenbach) 8, 7. Manuel Zobrist (Rapperswil) 6, 8. Oliver Rinner (Zürich) 4, 9. Stefan Rütimann (Leibstadt) 4, 10. Marcel Weber (De) 4. Ferner: 17. Gino Mäder (Wiedlisbach) 1.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Jeannot Rey (Unterentfelden/Junior) 19,2 km in 26:38 (43,227 km/h), 29 Punkte, 2. Dominik Weiss (Sulz) 19, 3. Tim Brutschi (Kaisten/Anfänger) 13, 4. Jan Christen (Gippingen) 11, 5. Jonas Stäubli (Sulz) 10, 6. Sebastian Roth (Seon) 8, 7. Lea Huber (Sulz/1. Frau) 7.

Schüler: Jahrgänge 2005 und 2006: 1. Cedric Graf (Affoltern a/A) 9,6 km in 15:12 (37,853 km/h), 25 Punkte, 2. Jan Huber (Sulz) 20, 3. Nicola Zumsteg (Gansingen) 14, 4. Kai Wernle (Herznach) 1, 5. Lauren Vögeli (Sulz).

Jahrgänge 2007 und jünger: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 5,76 km in 10:02 (34,445 km/h), 12 Punkte, 2. Diego Imhof (Sulz) 10, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 5, 4. Louis Munk (Gansingen) 2, 5. Lukas Ellenberger (Sulz) 2, 6. Max Priemer (Klingnau) 2.

Militärradfahrer: 1. Tobias Brutschi (Birrhard) 19,2 km in 3=11 (38,167 km/h), 43 Punkte, 2. Luciano Biedermann (Schneisingen) 41, 3. Reto Hauser (Neerach) 32, 4. Eine Runde zurück: Adrian Baumann (Lengnau) 2, 5. Andreas Steger (Niederrohrdorf) 1, 6. Rudolf Engel (Künten) 1.

(awi)